

# «Vor allem bohren kann er sehr gut»

Seit fast einem Jahr sitzt der Rentner Robert Etzensberger einmal wöchentlich im Unterricht der Primarschulklasse 4a in Murten. Im Rahmen des Projekts «**Generationen im Klassenzimmer**» unterstützt er Lehrerin und Schüler im Unterricht.

LUKAS SCHWAB

Im Werkraum wird eifrig gearbeitet: Die Säge ächzt, die Schleifmaschine verbreitet den Duft von Sägemehl, es wird gehämmert, geleimt und gepinselt. An der Arbeit sind zehn Schülerinnen und Schüler der Klasse 4a der Primarschule Murten. Sie haben Werken und sind im Endspurt, um ihre «Bürocockpits» bis zu den Sommerferien fertigzustellen. Die Holzkonstruktionen sollen dereinst auf einem Pult Platz für Büroklammern, Bleistifte, und anderes Büromaterial bieten. Unterstützt werden die Schüler von ihrer Lehrerin Isabelle Brunner und Robert Etzensberger, einem 68-jährigen Rentner.

Etzensberger sitzt mit einem Schüler an der Werkbank und betrachtet dessen Bürocockpit. «Da muss Leim dazwischen, sonst hält es nicht», erklärt er dem Schüler. Mit Geduld führt er vor, wie man die beiden Holzstücke am besten zusammenklebt. Noch bevor der Rentner mit seinen Tipps fertig ist, taucht eine Schülerin auf und zeigt ein Holzstück. «Es passt nicht», erklärt sie. Etzensberger erklärt, dass sie es abschleifen muss, und begleitet sie zur Schleifmaschine. «Das kannst du selber, ich schaue nur zu», sagt er und überlässt das Schleifen dem Mädchen.

## Beide Seiten sind begeistert

«Langweilig wird es mir nicht», sagt der Senior und lacht. Seit letztem Sommer ist er jede Woche zwei Lektionen im Werkunterricht der Klasse 4a zu Gast. Nach der Pension wollte der gelernte Mechaniker seine Zeit sinnvoll nutzen und meldete sich freiwillig beim Projekt Generationen im Klassenzimmer (siehe Kasten). Beehrt hat er es nicht: «Ich bin begeistert, es macht mir unglaublich viel Freude.»

Begeistert sind auch die Schülerinnen und Schüler: «Er



Senior im Klassenzimmer bei der Arbeit: Die Tipps und Erklärungen von Robert Etzensberger sind bei den Schülern gefragt. Bild Charles Ellena

erklärt alles sehr gut», sind sie sich einig. Er sei eine Mischung zwischen Grossvater und Lehrer. «Wenn etwas schief geht, hat er immer eine Lösung», sagt ein Mädchen. Und ein Knabe macht auf Etzensbergers Spezialität aufmerksam: «Vor allem bohren kann er sehr gut.» An die Bohrmaschine dürfen die Kinder nicht alleine, weshalb sie von der Lehrerin oder dem Senior begleitet werden. Im direkten Vergleich scheint Etzensberger an der Bohrmaschine besser abzuschneiden als die Lehrerin.

Lehrerin Isabelle Brunner ist von Robert Etzensberger und dem Projekt Generationen im

Klassenzimmer begeistert: «Das ist eine tolle Sache.» Etzensberger sei für sie als Lehrperson gerade im Werkunterricht eine Entlastung und für die Kinder eine grosse Bereicherung. «Der Austausch zwischen ihm und den Kindern funktionierte von Beginn an problemlos», sagt sie. Er sei beliebt und mache seine Sache sehr gut. «Wir sind ein tolles Duo, die Zusammenarbeit funktioniert bestens», sagt Brunner. Und das sei enorm wichtig. Die beiden haben bereits vereinbart, dass ihre Zusammenarbeit auch im kommenden Schuljahr weitergehen soll.

## Pilotprojekt: Generationen im Klassenzimmer

Seit Beginn des Schuljahres 2009/10 läuft in der Primarschule Murten das Pilotprojekt «Generationen im Klassenzimmer»: Sechs Senioren und Seniorinnen helfen freiwillig und ehrenamtlich ein bis zwei Lektionen pro Woche im Unterricht mit und bringen ihre Erfahrung ein. «Sie geben nicht nur Hilfe und Unterstützung», sagt Schulleiterin Regula Hurri. Ziel des Projekts sei, eine Brücke zwischen den Genera-

tionen zu schlagen und die Erfahrung der Senioren positiv zu nutzen. In anderen Kantonen habe man mit ähnlichen Projekten gute Erfahrungen gemacht. In Murten wurde das Projekt vom Verein Standortentwicklung Murtenregion (SEM) lanciert und mit Pro Senectute Freiburg umgesetzt. Die Versuchsphase läuft noch bis Ende Schuljahr 2010/11. Bewährt sich die Idee, soll das kostenlose Projekt auf unbestimmte Zeit fortgesetzt werden. luk

## Grossrätinnen bitten zum Kaffee

**ESTAVAYER-LE-LAC/GURMELS** In diesem Jahr stehen mit Solange Berset als Präsidentin und Yvonne Stempfel und Gabrielle Bourquet als Vizepräsidentinnen drei Frauen an der Spitze des Grossen Rates des Kantons Freiburg. Dieses Ereignis nehmen die drei Grossrätinnen zum Anlass, um mit einem Aktionstag auf die Rolle und die Verdienste der Frauen im Kanton Freiburg aufmerksam zu machen. Zusammen mit weiteren Freiburger Grossrätinnen touren sie am Samstag per Bus durch den Kanton und machen in den drei Gemeinden Granges, Estavayer-le-Lac und Gurmels Halt. Die Bevölkerung ist zu Kaffee und Apéro sowie zum Dialog und Austausch eingeladen. Der Aktionstag wird zusammen mit dem Büro für Gleichstellung von Frau und Mann und für Familienfragen (BGF) durchgeführt. hs

**Granges** (Vivisbach), Gemeindefest. Sa., 12. Juni, 8.45 bis 9.30 Uhr; **Estavayer-le-Lac**, Place des Bastians, Sa., 12. Juni, 10.15 bis 11 Uhr; **Gurmels**, Pfarrschür. Sa., 12. Juni, 11.30 bis 12.30 Uhr.

## Vorschau

### Rue Centrale wird wiedereröffnet

**AVENCHES** Am Samstag wird die neu sanierte Rue Centrale im Herzen von Avenches eingeweiht. Die Bevölkerung kann sich an Ständen verpflegen, es finden verschiedene Wettbewerbe statt, und auch für musikalische Unterhaltung ist gesorgt. hs

**Rue Centrale**, Avenches, Sa., 12. Juni, 10.00 bis 16.00 Uhr.

### Auf der Suche nach Antiquitäten?

**MURTEN** Am Samstag kommen in Murten Antiquitäten-Liebhaber voll auf ihre Kosten. An der Brocante in der deutschen Kirchgasse können sie zwischen 9 und 16 Uhr auf die Suche nach Antikem und Kunsthandwerk gehen. hs

Inserat

## Kleiner Preis, grosse Wirkung. Brille: **Fielmann.**

Fielmann zeigt Ihnen die ganze Welt der Brillenmode – zum garantiert günstigsten Preis. Denn er gibt Ihnen die Geld-zurück-Garantie. Sehen Sie ein bei Fielmann gekauftes Produkt noch 6 Wochen nach dem Kauf anderswo günstiger, nimmt Fielmann die Ware zurück und erstattet den Kaufpreis.\*

**Moderne Komplettbrille**  
mit Einstärkengläsern, 3 Jahre Garantie. CHF **4750**

**Sonnenbrille in Ihrer Stärke**  
Metall oder Kunststoff, Einstärkengläser, 3 Jahre Garantie. CHF **5750**

**Brille: Fielmann.**

**\*Geld-zurück-Garantie**  
Sehen Sie das gleiche Produkt innerhalb von 6 Wochen nach Kauf anderswo günstiger, nimmt Fielmann den Artikel zurück und erstattet den Kaufpreis. **Brille: Fielmann.**